

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Monatszeitung der Achensee-Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Nr. 5 • Mai 2009

... und der Sommer kann kommen



Nach einem schneereichen Winter und einer insgesamt zufriedenstellend verlaufenden Wintersaison steht die Sommersaison vor der Tür. Sichtbares Zeichen hierfür ist die Inbetriebnahme der Achenseeschifffahrt und der Achenseebahn. Diese unverwechselbaren Highlights der Region Achensee sind gut über den Winter gekommen und sind bestens gerüstet für die zahlreichen Besucher im Verlauf des Sommers. Doch auch im Winter wird fleißig an den lieb gewonnenen Wahrzeichen der Achensee Region gearbeitet. Zahlreiche Instandsetzungs-

maßnahmen sind notwendig um wieder bestens gerüstet in den Sommer zu starten. So wurden 800 m Gleise der Bergstrecke der Achenseebahn oberhalb der Station Burgeck neu verlegt und rechtzeitig zum 120-jährigen Bestandsjubiläum soll die Lok 1, die im Mai letzten Jahres nach dem Brand außer Betrieb gesetzt wurde und die Lok 4, die nach dem zweiten Weltkrieg das letzte mal im Einsatz war, wieder auf den Weg zum Achensee geschickt werden. Die zahlreichen Feierlichkeiten inkl. eines detaillierten Veranstaltungskalenders rund um das 120-Jahr-Jubiläum findet man am besten unter www.achenseebahn.at

Auch die Achensee Schiffe wurden wieder auf Fordermann gebracht und können so in die neue Saison starten – Infos unter www.tirol-schifffahrt.at

Im Frühjahr ist die absolute Hochsaison von der Wegegemeinschaft Achensee rund um Obmann Peter Zenz. Die Wegegemeinschaft Achensee ist ein eingetragener Verein der sich um die Erhaltung der Wanderwege in der Region Achensee kümmert. In den letzten Jahren wurde das Wanderwegenetz komplett neu beschildert und zahlreiche Wege saniert. Vereinsmitglieder sind die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing, der Tourismusverband Achensee und alle Ortsausschüsse und sämtliche in der Region ansässige Sektionen des DAV und ÖAV, sowie die Rofan Seilbahn und die Karwendel

Bergbahn. Sämtliche Wanderwege werden nach dem Winter abgegangen und auf Schäden überprüft. Dies geht natürlich nicht alles gleichzeitig und deshalb bitten wir um etwas Geduld und sind natürlich auch dankbar über jegliche Art von Mithilfe, speziell Meldungen über in Mitleidenschaft gezogene Wege sind sehr hilfreich. Meldungen bitte an Peter Zenz (Tel. 0664/366 41 75).

Auch die Sommerbergbahnen schließen derzeit ihre Revisionsarbeiten ab und erwarten die herrlichen Sommertage zum Wandern. Die Karwendel Bergbahn öffnet, je nach Schneelage, wieder am 9. Mai und die Rofan Seilbahn am 8. Mai. Öffnungszeiten der Hütten, Hotels und Restaurants sind unter www.achensee.info abrufbar.



1. Tirol Classic Oldtimer Rallye am Achensee

Erstmals findet vom 6. bis 9. Mai eine Oldtimer Rallye am Achensee statt. Federführend in der Organisation ist das Team der Wellness-Residenz Alpenrose, die anlässlich Ihres 50-Jahresjubiläums ein Highlight für die ganze Region bildet.

Wir freuen uns schon alle auf viele Oldtimer bei der ersten Genuss-Rallye am Achensee.

Detaillierte Infos zum Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.tirol-classic.at

Für die Tirol Classic 2009 ist kein Nenngeld zu bezahlen!

Rallyerouten 2009:

Mi., 6. Mai: Sechs-Seen-Tour

Diese Tour führt in eine der schönsten bayerischen Voralpenlandschaften. Anschließend erobern wir den Spitzingsattel und den größten Hochgebirgssee Bayerns, den Spitzingsee. Über Thiersee in Tirol geht's nach Kufstein mit seiner imposanten Festungsanlage. Gemütlich (ohne Organisation) fahren wir auf der Bundesstraße durchs Inntal zurück nach Maurach.

Do., 7. Mai: Entdeckungen im Alpenpark Karwendel

Vom Achensee fahren wir zum fjordartigen Sylvensteinsee im Isarwinkel mit seinem imposanten Staudamm. Von dort geht es in die Eng mitten im Tiroler Karwendel, umgeben vom größten Naturschutzgebiet der Nördlichen Kalkalpen. Durch den Wallgau fahren wir zum Walchensee und durch den malerischen Talgrund der Jachenau, bevor wir die Rückfahrt antreten.

Fr., 8. Mai: Swarovski Kristallwelten

Die unterirdischen Wunderwelten, von André Heller beeindruckend gestaltet, gehören zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten in ganz Österreich. Wir fahren durch gemütliche Dörfer zum „Riesen“, der den Eingang der Swarovski Kristallwelten bewacht. Ein prächtiger Rahmen für unseren Concours d'Elegance – und Gelegenheit zum Staunen, aber auch zum Besuch des einzigartigen Shops.

Infos und Anmeldungen unter: Wellness-Residenz Alpenrose, 6212 Maurach am Achensee
Tel. 05243/5293-0
E-Mail: info@alpenrose.at

Der Tourismusverband Achensee sucht in der Zeit von 6. Juli bis 4. September und 5. bis 23. Oktober 2009

Betreuer für das Kinderprogramm

Nähere Infos und Bewerbungen

Tourismusverband Achensee, Conny Friesenbichler

Im Rathaus 387, 6215 Achenkirch, Tel.: 05246/5300

E-Mail: conny.friesenbichler@achensee.info

Schnuppersegeln am Achensee

Der Verband Tiroler Segelvereine veranstaltet zusammen mit den Tiroler Segelvereinen wieder ein Schnuppersegeln für Jugendliche ab 7 Jahre, die wissen wollen, was da so beim Segeln passiert.

Ort: Segelclub TWV Achensee – Buchau; Zeit: Samstag 30., Sonntag 31. Mai bzw. Montag 1. Juni 2009, jew. ab 10.00 Uhr.

Mitzubringen sind Sportbekleidung (Turnschuhe) inkl. Ersatzbekleidung, denn es kann schon einmal nass werden. Je nach Witterung auch warme Sachen (Haube etc.), Schwimmwesten werden beige gestellt. Die Anwesenheit einer Betreuungsperson ist notwendig.

Segeln braucht den ganzen Menschen, denn es müssen nicht nur die Elemente Wasser und Luft mit dem Boot in Einklang



gebracht werden, es sind ja noch andere Boote unterwegs. Und da gilt es, auch schon bei den Jüngsten, Entscheidungen zu treffen und mit Sieg und Niederlage umgehen zu lernen, wenngleich Spaß und Freude sicher nicht zu kurz kommen dürfen.

Keine Anmeldung erforderlich! Informationen unter der Tel. 05223/41043.

TOP - ein Herz für junge Künstler



Auch in diesem Sommer kommen wieder amerikanische Studenten nach Maurach, um zwei Wochen lang, im Rahmen des Tiroler Opern Programmes, Gesang und Schauspiel zu trainieren. Wie allgemein bekannt ist, sind Studenten knapp bei Kassa. Daher suchen wir Familien in Maurach, die offen für neue Kontakte sind, ein Herz für die Kunst haben und

ein Zimmer (vielleicht mit Frühstück) zur Verfügung stellen können (24. Juli bis 9. August). Einen kleinen Unkostenbeitrag können wir anbieten.

Für nähere Infos setzen Sie sich bitte mit dem Vereinsobmann Klaus Astl, Tel. 05243/5349 oder GFin Mag. (FH) Martina Mayer, Tel. 0664/4516698, in Verbindung.

Webkalender Achensee

Vor mehreren Jahren mit dem ehrgeizigen Ziel gegründet, Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist die Beteiligung der betroffenen Vereine und Institutionen beim Webkalender Achensee mehr als spärlich. Wir glauben aber nach wie vor daran, dass eine bessere Abstimmung der Veranstaltungen, Sitzungen, Jahreshauptversammlungen, etc. innerhalb der Region ein großer Vorteil wäre und

dadurch Doppelgleisigkeiten zu vermeiden wären.

Wir dürfen alle Vereine und Institutionen nochmals auffordern ihre Termine in den Webkalender www.kalender.achensee.info einzutragen und laufend zu warten. Die erforderlichen Zugangsdaten erhalten sie beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300 oder unter daniela.steinmann@achensee.info

Tag der Sonne: Ja zu Solar!

Höhere Landesförderungen und neue rechtliche Vorgaben für Solaranlagen

Am 15. Mai ist es wieder soweit: „Ja zu Solar!“ heißt es dann wieder am Tag der Sonne in ganz Tirol. Die Gemeinden Achenkirch, Eben und Steinberg nehmen den Aktionstag zum Anlass, um über die neue Landesförderung sowie rechtliche Änderungen bei der Genehmigung von Anlagen zu informieren.

Im Sonnenland Tirol bietet neue Solaranlagentechnik eine ertragreiche Nutzung von Sonnenwärme für Warmwasser und Heizung. Bei der Planung sollte allerdings nicht ausschließlich auf den Ertrag, sondern auch auf einen ansprechenden Einbau geachtet werden.

Auf geschmackvollen Einbau achten

In den Technischen Bauvorschriften ist deswegen für jene Anlagen eine Bauanzeige vorgesehen, die nicht in das Dach oder

in die Fassade integriert sind bzw. einen Parallelabstand von mehr als 30 cm zu Dach oder Wand aufweisen. Die Neuregelung wurde getroffen, weil die Ertragsminderung, die durch einen integrierten Einbau von Solaranlagen verursacht wird, äußerst gering ist.

Ertragsminderungen sind äußerst gering

So liegt bei einer nach Süden ausgerichteten 8m²-Solaranlage zur Warmwasserbereitung bei einer Dachintegration (Neigung 20 Grad) die Ertragsminderung bei rund 6 Prozent. Rechnet man den Ertrag in Heizöl werden im Vergleich zu einer mit 458 aufgeständerten Anlage jährlich lediglich 20 Liter weniger erzielt (345 statt 365 Liter). Der Vorteil dabei: Die Anlage ist ansprechend in das Gebäude eingebaut und auch die Investitionskosten sind geringer.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung nutzen

Um Geld zu sparen, sollten Solaranlagen zur Warmwasserbereitung unbedingt richtig dimensioniert werden. In der Regel ist eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt ausreichend. Beim Einbau sollte überprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist. Sind die Kinder aus dem Haus, kann dann die überschüssige Wärme zur Raumheizung genutzt werden. Die Errichtung einer Solaranlage zur Raumheizung sollte nur in Passivhäusern und Niedrigenergiehäusern in Erwägung gezogen werden. Bei schlecht gedämmten Gebäuden ist eine Investition in Dämmmaßnahmen nämlich wesentlich wirtschaftlicher.

Erhöhte Landesförderungen beziehen

Mit 1. April ist die neue Wohn-



bauförderung des Landes in Kraft getreten. Für Solaranlagen wurden die Förderungen weiter erhöht. Für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden je nach Größe der Anlage unabhängig vom Einkommen bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. **Die Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg fördern zusätzlich!**

Bitte informieren Sie sich in Ihrem Gemeindeamt über alle Förderfragen. Für technische Auskünfte steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung.

Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/589913, E-Mail: office@energie-tirol.at www.energie-tirol.at

Bestens ausgerüstet in den Sommer



Auch im Tourismusverband ist man schon längst auf Sommer eingestellt. Sämtliche Programme und Prospekte bzw. Folder liegen schon in den Informationsbüros auf und wir freuen uns schon auf einen hoffentlich erfolgreichen Sommer. Besonders große Hoffnungen setzen wir in unser Kinderprogramm, welches im letzten Jahr komplett modifiziert wurde und sehr gut angekommen ist. Pädagogisch ausgebildete Betreuer bzw. Bergführer sorgen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf

der Programme. Im heurigen Jahr haben wir auch Zuwachs bekommen. Unser neues Maskottchen „Wusel Wassergeist“ treibt in der Region sein Unwesen und wird für allerhand Spaß unter den Kindern sorgen. Neben Schlüsselanhängern, T-Shirts gibt es auch ein eigenes Kinderbuch mit Wusel. Er hat auch schon viele Freunde gefunden und ist ganz modern auch im „Facebook“ zu finden. Über seine Abenteuer und seine Erlebnisse wird er immer aktuell auf www.familien.achensee.info berichten.

Wir sind schon gespannt wie sich Wusel bei den verschiedenen Programmen wie Floßfahren, Klettern, Insektenkongress, Ponyreiten uvm. anstellen wird.

Erweitert wird unser Familien-Engagement auch um ein Jugendprogramm für 11 - 16jährige. In dieser „Elternfreien Zone“ geht es heiß her. Klettern, Canyoning oder auch eine Segway-Tour stehen am Programm.

Für alle Vermieter sind beide Programme natürlich bestens geeignet das Thema Familienurlaub zu bewerben. Familienpauschalen (Unterkunft und Kinder- bzw. Jugendprogramm) sind geradezu prädestiniert um Familien von einem Abenteuerurlaub bei uns am Achensee zu überzeugen. Der Kinderanteil (0

- 15 Jahre) unserer Gäste liegt derzeit bei knapp unter 15 % und ist sicher noch ausbaubar. Durch den Beitritt der Region zu den Tiroler Familiennestern und der Marketingkooperation Family Tirol wird viel Wert auf eine stetige Weiterentwicklung unserer Familienkompetenz gelegt.

Stellenausschreibung Planungsverband Achensee

In der Region Achensee gelangen die Stellen von **zwei**

Jugendbetreuer(innen)

mit jeweils 20 Wochenstunden zur Ausschreibung.

Ihr Aufgabenbereich umfasst den Aufbau einer Struktur für eine professionelle Kinder- und Jugendarbeit in der Region Achensee, die vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Schulen, Vereine, Gemeinden, etc.) sowie die Betreuung der Kinder und Jugendlichen. Idealerweise bringen sie bereits Erfahrung auf dem Gebiet der Jugendarbeit (zB. Pfadfinder, kath. Jugend, sonstige Jugendeinrichtungen, ...) mit und besitzen eine pädagogische Ausbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.youngvillage.at Die Bewerbungen richten Sie bitte bis Mittwoch, 13. Mai 2009 an den Obmann des Planungsverbandes Achensee, Bgm. Stefan Messner, 6215 Achenkirch 387, Tel. 0676/844 255 255.



Bundesmusikkapelle Achenkirch

Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert am Sa., 9. Mai 2009

Nur mehr einige Tage dauert es bis zum musikalischen Höhepunkt der BMK-Achenkirch. Die Probenarbeit für das diesjährige Muttertagskonzert läuft bereits seit Ende Jänner auf Hochtouren, und Kapellmeister Hubert Eller ist wiederum bemüht, ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm für alle Konzertbesucher zusammenzustellen. Nachdem wir uns bereits mitten im Gedenkjahr - Andreas Hofer 2009 befinden, ist natürlich auch in dieser Hinsicht musikalisch etwas dabei. Neben dem wochenlangen, musikalischen "Training" für das Konzert, machten sich in den vergangenen Wochen auch wieder einige unserer Musikantinnen

und Musikanten auf den Weg, um wiederum für unsere Vereinskasse Spenden zu sammeln, und um die persönlichen Konzerteinladungen zu verteilen. Persönliche Musikwünsche für unsere Lieben, Bekannte, Freunde sind natürlich auch heuer wieder möglich, und werden von unserem "Multimedia-präsentator" Dr. Peter Egg wieder mit höchster Kreativität beim Konzert präsentiert. Ohne die Spenden der heimischen Bevölkerung, aber auch ohne Subvention der Gemeinde Achenkirch, wäre unsere Musikkapelle finanziell nicht überlebensfähig. Ich möchte mich daher schon heute bei allen Spendern vorab

herzlichst bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Eltern von Achenkirch, die ihren Kindern die Möglichkeit bieten, ein Instrument zu erlernen, und uns somit auch zusätzlich unterstützen, indem wir großen Nachwuchs verzeichnen können. Somit sollte der Weiterbestand unseres Traditionsverein in den nächsten Jahrzehnten hoffentlich gesichert sein. Anmerkung: Man muss aber nicht unbedingt "jugendlich" sein, um unserer Musikkapelle beitreten zu können. Zur Ausbildung zum/zur MusikantenIn in die Landesmusikschule Jenbach/Achental kann grundsätzlich jeder, nach einem kurzen

Eignungstest, aufgenommen werden! Mehr Infos auch auf unserer offiziellen Homepage: www.bmk-achenkirch.at

Im Namen der Bundesmusikkapelle Achenkirch, aber auch im Namen der Aschbacher Schützenkompanie, die wiederum den Ausschank übernommen hat, möchte ich alle AchenkirchnerInnen zu unserem Traditionskonzert einladen!

Wir freuen uns gemeinsam auf Euer Kommen!
Obmann Kurt Höllwarth

Termin: 9. Mai 2009, Beginn um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch.

Stellenausschreibung Gemeinde Achenkirch

In der Gemeinde Achenkirch gelangt die Vollzeitstelle eines **Amtsleiters/einer Amtsleiterin**

zur Ausschreibung. Ihr Aufgabenbereich umfasst sämtliche verwaltungsrechtliche Agenden gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung. (Erstellung des Voranschlages, der Jahresrechnung, Finanzierungen, Förderungen, die Führung des Personals, die Abwicklung von Projekten, Aufbereitung der Unterlagen für den Bürgermeister bzw. den Gemeinderat, uvm.) Wenn Sie einen einwandfreien Leumund haben, eine dynamische Persönlichkeit sind, die notwendigen Qualifikationen mitbringen und Interesse an dieser verantwortungsvollen Stelle haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 20. Mai 2009 an die Gemeinde Achenkirch, zH Bgm. Stefan Messner, 6215 Achenkirch 387, Tel. 0676/844 255 255.

Rechtsberatung in Achenkirch

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Martin Schallhart, Jenbach, findet am Freitag, 8. Mai 09, 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch, Sitzungssaal statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Mi., 6. Mai 09, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Herr Dr. Dietmar Ritzberger kommt dann wieder am Fr., 12. Juni 09 nach Achenkirch.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Johann Rieser

Geburtstage
50 Jahre
Georg König, Elfriede Rainer
60 Jahre

Martha Pronegg,
Erich Lamprecht,
Angela Rupprechter,
Franz Waldhart,
Hildegund Michelfelder
70 Jahre
Helga Messner, Johann Kogler
90 Jahre
Sofie Sigl
94 Jahre
Olga Bachmann

Hochzeit
Juliette Hansel &
Andreas Birgeder
Anna Dufлот & Hans Fercher

Goldene Hochzeit
Notburga & Hermann Anfang
Maria & Theodor Glatz

Silberne Hochzeit
Christine und Johann Meßner
Genoveva und Rudolf Storm
Helene und Karl Heinrich Adler
Angelika und Veit Pockstaller

Wir gedenken unserer Verstorbenen
Peter Kern im 52. Lj.
Erich Ziarstek im 72. Lj.
Herbert Knapp im 81. Lj.
(Haus am Annakirchl)
Maria Soier im 96. Lj.
Erna Schlierenzauer im 87. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).



Krabbelstube LaLeLu - Anmeldung Herbst 2009

Ab September 2009 werden in der Krabbelstube wieder Plätze frei. Wir betreuen Kleinkinder zwischen 18 Monate und 4 Jahren. Wir bitten um Anmeldungen unter der Tel. 0676/420 5125 bis 29. Mai 2009.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert



Anna Stockklausner mit Bgm. Stefan Messner



Dr. Horst Trischler mit Bgm. Stefan Messner



Soier Maria mit Bgm. Stefan Messner und Obm. Hermann Resinger



Klara Burgstaller mit Bgm. Stefan Messner



Karla Schörle mit Bgm. Stefan Messner



Geburtskind Helga Glatz mit Bgm. Stefan Messner und Obm. Hermann Resinger



Bgm. Stefan Messner mit Rudolf Rainer und Gattin Aloisia

Bereits im März konnte Anna Stockklausner den 70. Geburtstag feiern. Horst Trischler

und Helga Glatz folgten mit diesem Geburtstagsjubiläum im April. Neben den Glückwünschen der ganzen Gemeinde konnte Bürgermeister Stefan Messner auch an diese beiden Jubilare ein kleines Geschenk bzw. einen Blumenstrauß übergeben.

Auf 80 Jahre kann seit April d. J. Herr Rudolf Rainer zurückblicken. Auch hier rückte der Gratulant Bgm. Stefan Messner mit einem kleinen Geschenk für den Jubilar aus. Karla Schörle, die seit April 2007 bei ihrer Tochter in Achenkirch lebt, konnte den 85. Geburtstag feiern.

Achenkirch muss ein gesundes Pflaster sein. Bereits im März konnte auch Klara Burgstaller den 95. Geburtstag feiern. Klara Burgstaller ist seit der Eröffnung des Wohn- und

Pflegeheimes in unserem „Haus am Annakirchl“ untergebracht und kümmert sich täglich aufmerksam um ihre Mitbewohner. Man kann sich das Leben im Haus am Annakirchl ohne Klara eigentlich gar nicht mehr vorstellen.

Maria Soier, die auch im März die Vollendung des 95. Lebensjahres feiern konnte, ist leider 10 Tage nach Ihrem Geburtstag im Krankenhaus in Schwaz verstorben. Bis zu diesem Zeitpunkt wohnte sie immer noch in den eigenen vier Wänden und wurde vom Sohn sowie von den Enkelkindern betreut. Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.

Amtstag mit Dr. Hechenblaickner

Herr Dr. Leonhard Hechenblaickner, Schwaz wird seinen unentgeltlichen Amtstag in der Gemeinde Achenkirch wieder am Dienstag, 12. Mai 2009, 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten. Es werden kostenlose Auskünfte betreffend Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grund-

buch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftsteuer und Betriebsübergaben erteilt. Wir bitten Euch von diesem kostenlosen Angebot unseres Notars Dr. Hechenblaickner Gebrauch zu machen, denn eine rechtzeitige Information bei diesen Themen ist sicherlich immer sehr wichtig und informativ.



Das letzte Heimkaffee im Haus am Annakirchl war ein richtiges Vergnügen. Die Grasausläuter vom Unteraulal besuchten die Bewohner des Pflegeheimes und es kamen so einige Oma's ins staunen als sie Ihre Enkel sahen. Anschließend wurde noch gemütlich Kaffee getrunken und einige alte Lieder gesungen.

Landesmusikschule Jenbach-Achenal

Die Landesmusikschule Jenbach-Achenal lädt zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Fokuskonzert „Holzauflauf“

Die Fachgruppe der Holzblasinstrumente präsentiert sich am Donnerstag, 7. Mai um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Eben. Zu hören sind verschiedene Ensemblebesetzungen, Flöten- und Klarinettenchöre und ein großes Holzblasorchester.



Florian Fesl an der Trompete



Andreas Lettinger am Tenorhorn



Stefan Ortner an der Trompete

„Tag der offenen Tür“

Am Samstag, 9. Mai 2009 bieten wir in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr im VZ Jenbach allen Interessierten die Gelegenheit, sich Informationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landesmusikschule zu holen. Gleichzeitig besteht natürlich die Möglichkeit, die verschiedenen Instrumente vor Ort auszuprobieren.

Zu Beginn stellen wir uns in einem Konzert unter dem Titel „Gestatten, Landesmusikschule“ musikalisch vor und präsentieren unser umfassendes Fächerangebot live auf der Bühne.

Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“

Schöne Erfolge konnten wir beim diesjährigen Gesamtioler Jugendmusikwettbewerb „Pri-

ma la Musica“ in Imst feiern. Die stolze Bilanz sind zwei 3. Preise, drei 2. Preise und zwei Auszeichnungen unserer jugendlichen Begleiterinnen.

Stefan Ortner und Florian Fesl, beide aus Achenkirch, erreichten in der Wertungskategorie Trompete einen **3. Preis mit gutem Erfolg**.

Andreas Lettinger, ebenfalls aus Achenkirch konnte sich in der

Wertungskategorie Tenorhorn sogar über einen **2. Preis mit gutem Erfolg** freuen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Geschäftsstelle Achenkirch der Sparkasse Schwaz herzlich für die zur Verfügung gestellten Sachpreise bedanken.

Günter Dibiasi, Musikschule

GEGENWART TRIFFT GESCHICHTE – Andreas Hofer Gedenkjahr 2009



Vom Tiroler Freiheitskampf bis zur Gegenwart. Die Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch lädt alle zu einem Informationsabend zum Andreas Hofer Gedenkjahr ein.

Am Samstag, 16. Mai 2009, um 20.00 Uhr im Kulturzentrum Alter Widum in Achenkirch. Durch den Abend führen die beiden Buchautoren Martin Reiter und Schützenkurat Pater Thomas Naupp. Die Kameraden der Aschbacher Schützenkompanie freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Problemstoffsammlung

DAKA – Entsorgung mit Verantwortung

Sammeltag:
Dienstag, 26. Mai 2009
Sammelort: Bauhof Achenkirch
Sammelzeit: 12.00 – 15.00 Uhr

PLANZENSCHUTZMITTEL, GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL

Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut

TROCKENBATTERIEN

aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)

ALTÖL, SPEISEFETTE, SPEISEÖLE

Motoröle, Getriebeöle, Heiz- u. Mineralöle

HAUSHALTSREINIGER

Abfluss-, Backrohr- u. Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner

LEERGEBINDE

mit Verunreinigungen

LÖSUNGSMITTEL

Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung

AUTOBATTERIEN

von PKW, Traktoren, LKW usw.

LEUCHTSTOFFFRÖHREN

Sparlampen und Halogenlampen

DRUCKGASPACKUNGEN

Spraydosen

FARBEN UND LACKE

Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz

ÖLHALTIGER ABFALL

Ölbindemittel, Schmierfette, Ölfilter

LAUGEN

Ammoniak, Salmiak

SÄUREN

Salz-, Essigsäure, etc.

FOTOCHEMIKALIEN

Entwickler, Fixierer

MEDIKAMENTE/

KÖRPERPFLEGEMITTEL

Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritze, Quecksilberthermometer

Nähere Informationen bei der Gemeinde Achenkirch
Tel. 05246/6247-0



Sanierung am Gemeindezentrum Eben



Die Sanierungsarbeiten für das Gemeindezentrum in Maurach, Bauherr ist die Gemeinde Eben am Achensee Immobilien KG, sind bereits im Gange.

Die umfassende Sanierung beinhaltet:

- Komplett Sanierung des Gebäudes
- Neugestaltung des Veranstaltungssaales
- Neugestaltung des Vorplatzes
- Neuerrichtung der Räumlichkeiten der Mäusegruppe
- Umbau der Garderoben für den Turnsaal und der WC Anlagen (behindertengerecht).
- Neuerrichtung des Musikpro-

belokales und des Musikpavillons

- Adaptierung eines Jugendraumes
- Errichtung von Räumen für Sportverein, Hausmeister und Bergrettung
- Erweiterung der Räumlichkeiten für die Feuerwehr, der Schützengilde und der Schützenkompanie

Die Sanierungsarbeiten werden bis Ende November 09 dauern. Mit den Baumeisterarbeiten (auch Abbruch) wurde die Firma Lang beauftragt. Wir werden Sie über den Umbau mit aktuellen Fotos informieren.

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Achensee



v.l. Fr. Herta Markl, Bezirksobm. Walter Kreidl, Hr. Gerd Glantschnig, Obfrau Gerda Ebner, GV Heinrich Moser, TVB-Dir. Martin Tschoner

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Achensee am 20. März 2009 im Vitalberg in Pertisau konnte Obfrau Gerda Ebner, GV Heinrich Moser, TVB Direktor Martin Tschoner, Bezirksobmann Walter Kreidl mit seiner Vertretung Herta Markl und die anwesenden Mitglieder begrüßen. Die Ehrengäste bedankten sich mit Ihren Grußworten beim Gartenbauverein für die wertvolle Tätigkeit, die der gesamten Region und dem Tourismus zugute kommt.

Besonderer Dank galt auch der Therapiestation Seespitz, in Vertretung Therapeut Thomas Kastner, für die Ausfertigung der Blechformen und der Achensee

Tafel für den Häuserer Bichl. Durch diese sinnvolle Aufgabe bekommen die Klienten Wertschätzung und Anerkennung von der Öffentlichkeit und ist daher wichtig für den weiteren Fortschritt ihrer Heilung.

Anschließend zeigte uns der Hausherr Markus Albrecht noch einen interessanten Film über das Steinöl. Zum Abschluss der Sitzung gab es noch für alle Teilnehmer ein Blumengeschenk.

Vorankündigung:

Am Freitag, den 15. Mai 2009 lädt der Gartenbauverein zum Vortrag „Wie gestalte ich meinen Wohngarten“ mit Ing. Hans Lobenstock ein. Beginn: 20.00 Uhr im Hotel Buchau.

Großeinsatz der Freiwilligen Feuerwehren – großer Waldbrand im Schönberggraben

Der Brand im Schönberggraben in der Hinterriß (Gemeindegebiet Eben am Achensee) ist am Dienstagmittag des 7. April 2009 aus bisher noch ungeklärter Ursache ausgebrochen. Am Anfang brannten



ca. zwei Hektar Wiese mit vereinzelt stehenden Bäumen. Das Gelände war nur zu Fuß – und auch das nur erschwert – oder aus der Luft zu erreichen. Dieser Umstand hatte zur Folge, dass weitere Feuerwehren nachalarmiert wurden, andererseits aber auch Hubschrauber zur Löschunterstützung angefordert wurden. Sechs Feuerwehren mit 80 Mann kämpften über den Landweg mit Feuerpatschen und aus der Luft mit Wasser gegen die Flammen. Am Mittwoch, den 8. April 2009 wurde sofort wieder mit der Brandbekämpfung mit einer großen Bodenmannschaft und mit vier Hubschraubern begonnen. Bei 170 Flugbewegungen wurden über 90.000 Liter Wasser an die Brandstelle geflogen. Mittlerweile hatte sich das Feuer auf eine Fläche von ca. zwölf Hektar ausgebreitet. Der massive Löschangriff zeigte am Nachmittag Erfolg. Die Erkun-

dung am Vormittag des 9. April hat ergeben, dass das Feuer durch den beginnenden Föhn neuerlich entfacht wurde. Da die Kräfte der Feuerwehren Hinterriß und Achenkirch sowie Achental durch den nun schon zwei Tage langen Einsatz erschöpft waren, wurde die FF Eben-Achensee alarmiert. Mit zwei Hubschraubern und entsprechender Bodenmannschaft wurde der Brand weiter bekämpft. Am Abend war das Feuer gelöscht. Am 11. April wurde die Feuerwehr Hinterriß neuerlich alarmiert. Vereinzelt waren wieder Glutnester abzulöschen. Am 12. April - Ostersonntag - standen die Feuerwehren Hinterriß und Eben-Achensee ab 08.30 Uhr erneut mit insgesamt 10 Mann im Einsatz um weitere Glutnester ausfindig zu machen und abzulöschen. Der Einsatz wurde an diesem Tag gegen 18.00 Uhr beendet.

Aus dem Ebener Gemeinderat

Sitzung vom 9. April 2009

Evtl. Änderung der Gemeindegrenze in der Hinterriß

Im Bereich des Alpenhofes Derfesser in der Hinterriß soll über Änderungen der Gemeindegrenzen beraten werden. Die Gemeinden Vomp und Eben können eine solche Änderung ihrer Grenzen vereinbaren, wenn ein Einvernehmen über die Vermögensrechte erzielt wird. Für die Gemeinde Eben ist betr. einer solchen Vereinbarung insb. die Regelung der künftigen Abgaben- und Steuereinnahmen für die Gemeinde Eben sowie der evtl. künftigen Nutzung des betroffenen Bereiches eine Voraussetzung für deren Abschluss. Der Gemeinderat beschließt, mit einer evtl. Grenzänderung unter der Voraussetzung einer einvernehmlichen vermögensrechtlichen Auseinandersetzung mit der Gemeinde Vomp einverstanden zu sein.

Sommerbetreuung

Der Bürgermeister stellt das Projekt „Regionale Sommerbetreuung“ vor. Es sollen in der Gemeinde Eben die 4- bis 10-jährigen Kinder während der Sommerferien jeweils von Montag bis Freitag möglichst ganztägig samt „Mittagstisch“ betreut werden. Für eine Gruppe mit max. 20 Kindern müsste die Gemeinde zwei ausgebildete Fachkräfte anstellen, wobei seitens des Landes pro Woche und Gruppe ein Beitrag von EUR 800,00 geleistet wird. Als Eltern-

beitrag wird die Vorschreibung von EUR 20,00 pro Woche plus evtl. Kosten für das Mittagessen empfohlen. Da an jedem Tag mind. 5 Kinder zur Betreuung angemeldet sein müssen, soll in den Kindergärten und in den Volksschulen eine Bedarfserhebung durchgeführt werden. Der Gemeinderat entscheidet, die Sommerbetreuung für 4- bis 10-jährige Kinder bei Vorliegen des Bedarfes durchzuführen.

Örtliche Raumordnung

Der Gemeinderat beschließt, im Bereich des neugebildeten Gst 674/17 die Festlegung im örtlichen Raumordnungskonzept von „forstwirtschaftliche Freihaltefläche“ in „Entwicklungsbereich mit vorwiegend Sondernutzung“ abzuändern. Herr Anton Entner beabsichtigt, auf diesem Grundstück eine Garage für land- und forstwirtschaftliche Maschinen bzw. Geräte samt Hackschnitzlager zu errichten. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des raumordnungsfachlichen Gutachtens, das Gst 674/17 in „Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude – Garage mit Hackschnitzlager“ gemäß § 47 TROG 2006 umzuwidmen. Für diese Umwidmung liegen wichtige im öffentl. Interesse gelegene Gründe, insb. die Erhaltung und Sicherung eines landwirtschaftlichen Betriebes, vor.

Nachwuchsförderung

Dem Tri-Team Achensee wird auf

Grund ihres Ansuchens vom 27.3.2009 eine Subvention als Nachwuchsförderung in der Höhe von EUR 1.500,00 gewährt.

Jugendprojekt

Der Bürgermeister berichtet über die diversen Anliegen der Jugendlichen aus der Gemeinde Eben, die im Zuge des Jugendprojektes eingebracht wurden. Seitens der Gemeinde steht nun die Entscheidung an, welche dieser Anliegen umgesetzt werden können.

Der Gemeinderat beschließt, dass grundsätzlich folgende Anliegen weiterverfolgt sowie nach Möglichkeit umgesetzt werden sollen:

- Beachvolleyballplatz beim Strandbad in Pertisau
- Jugendraum in Maurach
- Busverbindung am Wochenende – „Nightliner“ Pertisau - Maurach - Zillertal und retour
- Skaterpark: Bänke und Abspernung

Beglaubigungen durch Legalisationen in Grundbuchsachen in Tirol

Frau Gabi Gossner wurde vom Oberlandesgericht INNSBRUCK als Legalisatorin für den Bereich der Gemeinde Eben am Achensee bestimmt. Ab sofort werden wieder Beglaubigungen am Gemeindeamt in Maurach durchgeführt. Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr, Tel. 05243/5202-19.

Standesfälle

Die Gemeinde Eben am Achensee gratuliert

Geburten

Lena Kerle,
Dominik Schneider
Sebastian und Sofia Bachratá

Hochzeiten

Daniela & Thomas
Hausberger

Silberne Hochzeit

Brunhilde & Markus Steger

Geburtstage

50 Jahre

Margit Mittempergher,
Andrea Molitor, Rene Haaser

60 Jahre

Emilia Hermann,
Elisabeth Demattio,
Josef Freund,
Theresia Balz,
Radojka Vukovic,
Ernst Kostenzer

70 Jahre

Alois Mayr,
Gertraud Quasniczka-Vittur

80 Jahre

Friedrich Reuter

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoan gascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Ostergrab in der St. Notburga-Wallfahrtskirche



Das Heilige Grab in der Wallfahrtskirche in Eben wurde von Johann Joachim Pfaundler im Jahre 1759 entworfen. Gemalt wurde diese kirchliche Kostbarkeit von Francesco Fihrler und zwischenzeitlich von Franz Niederhauser aus Thaur restauriert. Dieses Jahr konnten die Gläubigen das Hl. Grab zum sechsten Male bestaunen und rund um

die Osterfeiertage waren auch viele Vereine im Einsatz. Während sich die Männer der Schützenkompanie Eben-Maurach am Karsamstag stündlich bei der Grabwache abwechselten, gestalteten am Gründonnerstag Vereine der Gde. Eben jeweils eine halbe Stunde mit Gebet, Gesang, Musik und Meditation in der Pfarrkirche.

Recyclinghof Öffnungszeiten

Da immer wieder nach den Öffnungszeiten des Recyclinghofes gefragt wird, gibt die Gemeinde Eben wie folgt die Öffnungszeiten bekannt:

Montag: 8.30 - 12.00 Uhr (ausschließl. Gewerbeanlieferungen)

Mittwoch: 15.30 - 19.30 Uhr; Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Landesschimeisterschaft der Bergrettung Tirol



Die beiden Zweitplatzierten Heinrich Moser und Christian Steinlechner

Am Samstag den 14. März 2009 fand im Schigebiet Kellerjoch in Schwaz die Schimeisterschaft der Bergrettung Tirol statt. Das Rennen setzte sich aus einem Aufstiegsrennen und einem Riesentorlauf zusammen.

Die Bergrettung Maurach ging mit zwei Teams an den Start:

Team 1 - Aufsteiger Steinlechner Christian u. Abfahrer Heini Moser

Team 2 - Aufsteiger Hausberger Luggi u. Abfahrer Hubert Moser
Das Aufstiegsrennen konnte Steinlechner Christian mit einem

„Vorsprung“ von 1,35 Sek. für sich entscheiden und gilt somit als schnellster Aufsteiger der Tiroler Bergrettung für das Jahr 2009. In der Gesamtwertung (Aufsteiger und Abfahrer) musste sich das Team 1 nur den Männern aus Kramsach (Landl u. Schneider) um sage und schreibe 2,03 Sek. geschlagen geben und belegten somit den zweiten Platz. Das Team 2 hat sich auch ausgezeichnet geschlagen und konnte in der Gesamtwertung auch in vorderster Front mitmischen!

Schwimmkurs

Kurs für Erwachsene:

29.6. - 3.7.09, 18.45 - 20.15 Uhr

Kurs für Kinder:

6.7. - 10.07.09, 18.45 - 20.15 Uhr

Ort: Hotel Der Wiesenhof/Pertisau

Durchführung: Toni Krapf, Leh-

rer der österr. Wasserrettung und Sportlehrer in Schwimmen
Kosten: EUR 50,00 (Eintritt in das Bad ist inbegriffen)

Meldeschluss: Freitag, 19. Juni 09
bei Toni Krapf, Tel. 0699/11491594

Nicht so



Am Friedhof der Notburgakirche wurden wieder unerlaubt Erde und Friedhofsabfälle einfach auf dem Weg (zwischen Friedhof und Widum) und den dahinterliegenden Hang entsorgt. Wir bitten euch daher den Container, der im Müllhäuschen (am unteren Friedhof) steht, zu benutzen. Danke!

Bericht Golfclub Achensee



v.l. Christian Hornof, Mag. Martin Tschoner, Manfred Furtner, Angelika Zeisler, Ing. Franz Müller, Walter Anfang, Stephan Eberharter, Reinhard Kobinger

Der Golfclub Achensee hielt am 4. April im Hotel Rieser in Pertisau die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Präsident Ing. Franz Müller konnte auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken – sämtliche Mannschaften schlugen sich bei den verschiedenen Tiroler- und Österreichischen Meisterschaften sehr beachtlich und mit Alexander Kopp wurde ein Mitglied des GCA in das Österreichische Jugend-Nationalteam aufgenommen. Der Golfplatz zählt zu den schönsten Plätzen Tirols und das neue Clubhaus wird sowohl von den Mitgliedern auch als von den Gästen sehr gut angenommen.

Der Mitgliederstand beträgt derzeit 720 Vollmitglieder, davon ca. 150 Kinder und Jugendliche. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen an – der bisherige Vorstand wurde wieder einstimmig für weitere 4 Jahre gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Ing. Franz Müller
Vizepräsident: Mag. Martin Tschoner
Kassier: Reinhard Kobinger
Schriftführer: Christian Hornof
Platzchef: Walter Anfang
Sportwart: Angelika Zeisler
Marketing: Manfred Furtner
Honorary Secretary: Stephan Eberharter
Erweiterter Vorstand:
Gemeinde:
Bgm. Ing. Josef Hausberger
TVB Achensee: Johannes Entner
Agrargemeinschaft:
Ernst Niedrist
Hotellerie: Ernst Rieser

Im Jahre 2009 feiert der Golfclub sein 75-jähriges Bestandsjubiläum und ist damit der älteste Golfclub Tirols. Anlässlich des Jubiläums findet am 5. September die 75-Jahr-Feier statt.

Kurioses Detail: Der Golf- und Landclub hat seit seiner Gründung mit Ing. Franz Müller erst den dritten Präsidenten und mit Herrn Reinhard Kobinger erst den dritten Kassier. Präsident Müller steht dem Verein seit 20 Jahren als Präsident vor, Herr Kobinger ist seit 23 Jahren als Kassier tätig. Nähere Informationen zum Golfclub Achensee auf: www.golfclub-achensee.at

Heimspiele FC Achensee

Kampfmannschaft

So 3.5. 10.30 Uhr
Achensee : Waidring

Sa 16.5. 18.00 Uhr
Achensee : Ellmau

U 16 So 3.5. 13.00 Uhr
Achensee : Gries

Sa 16.5. 15.30 Uhr
Achensee : Sistrans

U 12 Sa 9.5. 14.00 Uhr
Achensee : Vomp

Sa 23.5. 17.00 Uhr
Achensee : Buch

U 10 Sa 9.5. 15.30 Uhr
Achensee : Vomp

Sa 23.5. 15.30 Uhr
Achensee : Schwaz

U 9 Sa 9.5. 17.00 Uhr
Achensee : Wildschönau

Sa 23.5. 14.00 Uhr
Achensee : Buch



Steinberger Bürgermeister Helmut Margreiter 40 Jahre!



Bgm. Helmut Margreiter, VD Barbara Baumgartner mit Volksschüler der VS Steinberg

Bgm. Helmut Margreiter feierte am 15. April 2009 seinen 40. Geburtstag. Schon mit 22 Jahren wurde er damals zum jüngsten Bgm. Österreichs gewählt. Seit her verwaltet er seine Gemeinde mit Umsicht und großem Verantwortungsbewusstsein. Viele

Gratulanten stellten sich an diesem Tag ein. Kindergartenkinder, Volksschüler, Gemeinderäte und viele Bürger aus Steinberg und Umgebung wünschten ihm alles Gute und noch viele Jahrzehnte als Steinberger Bürgermeister.



Palmweihung am Palmsonntag vor dem Kreuzmartel am Dorfplatz.

Entsorgung

Spermmüllabfuhr am Freitag, den 29. Mai 2009 in der Zeit von 7.00 – 17.00 Uhr beim Parkplatz des Rofanliftes II (großer Lift). Es kann Spermmüll, Altholz und Haushaltsschrott angeliefert werden.

Restmüll, Problemstoffe, Autoreifen, Kühlschränke und Elektronikschrott gehören nicht zum Spermmüll!

Goldene Hochzeit



v.l. Bgm. Helmut Margreiter, Josef und Margarete Moser sowie Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark

Ende März konnte das Jubelpaar Margarete und Josef Moser das schöne Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ begehen. Am 28. März 09 feierte Militärdekan Pfarrer Mag. Josef Haas gemeinsam mit dem Jubelpaar und allen Familienangehörigen einen kleinen Wortgottesdienst mit Segensfeier. Als Gratulant stellte sich neben dem Bgm. Helmut Margreiter auch Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark ein, der die Jubiläumsgabe des Landes Tirol überbrachte. Auch die Bundesmusikkapelle Steinberg und der Kirchenchor gratulierten dem Ju-

belpaar mit einem Ständchen. Das Jubelpaar hat sich Zeit Ihres Lebens in den Dienst der Musikkapelle und des Kirchenchores gestellt sowie auch bei vielen anderen Vereinen und Institutionen federführend mitgewirkt. Beide haben die kulturellen und dörflichen Fundamente in Steinberg mit so viel Einsatz und Kraft mitgestaltet und geprägt wie kaum jemand anderer. Ein herzliches „Vergelt's Gott“! Die gesamte Gemeinde Steinberg wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.

Standesfälle

Die Gemeinde Steinberg gratuliert

Geburtstage Januar bis April

70. Geburtstag

Herbert Rohregger

80. Geburtstag

Antonia Widmann

85. Geburtstag

DDr. Ewald Burhenne

Goldene Hochzeit

Margarete und Josef Moser

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Marianne Nikitaras, 28.01.09

Herbert Knapp, 26.03.09

Josef Huber, 30.03.09



Vereinslauf Alpin am 21. Februar 2009 mit den Vereinsmeistern Julia Arzberger und Markus Auer.

Parallel-Riesentorlauf



Am Sonntag den 1. März 2009 fand in Steinberg am Rofan bei besten Bedingungen und herrlichem Wetter der 1. Raiffeisen-Parallelriesentorlauf, organisiert vom Wintersportverein Stein-

berg am Rofan, statt. Nachdem alle Teilnehmer den Qualifikationslauf absolviert hatten, mussten sie sich im direkten Vergleich ihren Konkurrenten stellen. Im kleinen Finale standen

sich Klotz Simon (Öztal) und Auer Markus (Steinberg) gegenüber, aus dem unser Lokalmatador als Sieger hervorging und somit den 3. Platz belegte. Das große Finale konnte Leeb Walter (St. Jakob in Haus) gegen Fiegl Johannes (Öztal) in einem spannenden Finish für sich entscheiden. Unter den ersten 8

Plätzen belegte den 5. Platz Leeb Robert (St. Jakob in Haus) gefolgt von Paregger Herbert (Maurach), Rupprechter Mario (Steinberg) und Nagiller Hermann (Innsbruck). Auch zwei Damen stellten sich der Herausforderung, den 1. Platz belegte Fuchs Regina (Tegernsee), den 2. Platz Sappl Silvia (Steinberg).



Skitag am 21. März 2009 der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeindebediensteten im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis.



Gemeinde Wiesing

Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Wiesing

Die Feuerwehr Wiesing lädt recht herzlich zur Fahrzeugsegnung am 16. und 17. Mai 2009 ein.

Wir kommen, wenn Sie uns brauchen – kommen Sie, wenn wir feiern! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Programm:

Samstag, 16. Mai:

Tanz und Unterhaltung ab 20.30 Uhr mit „Die Trucks“ aus dem Zillertal beim Musikpavillon in Wiesing. Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal. Infos und Reser-

vierungen bei der Schützenkompanie Wiesing, Herr Wachter, Tel. 0676/3604908.

Sonntag, 17. Mai:

8.00 Uhr: Eintreffen der Gäste und Feuerwehren

8.30 Uhr: Messe mit Segnung des neuen Fahrzeuges; Ehrung langjähriger Mitglieder; Ansprachen; Abmarsch zum Festplatz mit Defilierung

Anschließend spielen „die Hinterlechner“ zum Frühschoppen. Infos bei Herrn Theuretzbacher, Tel. 0650/8702086.



Gästekartenverlosung des OA-Wiesing



Der OA-Wiesing hat sich nach 4 Jahren wieder entschlossen eine Gästekartenverlosung für das Jahr 2008 durchzuführen. Als Glücksbringer fungierte der jüngste Enkel von OA-Obmann Sepp Brugger, der 2jährige Jakob Beier (siehe Foto).

Die glücklichen Gewinner der kleinen Präsente (Essensgutscheine, Rucksack, CD der Bundesmusikkapelle Wiesing, usw.)

sind: 1. Preis: Frau Irmgard Lanser aus D-71394 Kernen (VM: GH Waldruh); 2. Preis: Herr Beijen Veld aus NL-7261 VE Ruorlo (VM: Aschberger Andrea); 3. Preis: Fam. Katy Moldenhauer aus D-39590 Tangermünde (VM: Ferrari Maria)

Die Gäste wurden per Post verständigt und können sich im TVB-Büro Wiesing die Preise abholen. Wir gratulieren!

Gewinnspiel



Mit großer Freude konnte Frau Maria Kerbl aus Wiesing den Hauptpreis des Gewinnspiels „Der Rauchfangkehrer, Ihr Heizberater“ in Form eines Gutscheines im Wert von 1000 kg Holzbriketts, überreicht durch

Herrn Bezirks Rauchfangkehrermeister Walter Lindner aus Jenbach, entgegen nehmen.

Wir gratulieren recht herzlich und ein Dankeschön für die zahlreichen Einsendungen.

Terminkalender:

- 30. April** **Maibaum-Aufstellen am Dorfplatz in Steinberg** um ca. 20.00 Uhr. Eintritt frei!
Anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt. Für Speis und Trank sorgt die Landjugend Steinberg.
-
- 30. April u. 1. Mai** **Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben**
Zum Saisonauftakt wird die BMK Eben in Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen erfreuen.
-
- 1. Mai** **Saisonstart der Achensee Dampf-Zahnradbahn, der Achensee Schifffahrt und des Heimatmuseum Sixenhof**
Frühschoppen im Festzelt am Dorfplatz mit der BMK-Steinberg
Beginn: ca. 11.00 Uhr. Für Speis und Trank sorgt die Landjugend Steinberg. Eintritt frei!
Maibaumfest der Landjugend Wiesing ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing
Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!
-
- 2. Mai** **1-jähriges im Gasthaus „Fassltreiter“**
10.00 Uhr: Kinder basteln für den Muttertag EUR 5,00 Unkostenbeitrag mit Jause.
Ab 12.00 Uhr: Drehorgelspieler, Luftballonbasteln, Zaubertricks. Ab 19.00 Uhr Musikabend mit Drehorgel
Nähere Infos bei Bernd Schwimmbeck, Tel. 05246/20051
-
- 3. Mai** **Frühschoppen der Landjugend Steinberg im Festzelt am Dorfplatz** – Beginn: ca. 11.00 Uhr. Eintritt frei!
Für Unterhaltung sorgen die "Tiroler Böhmischen". Auf Euer Kommen freut sich die Landjugend Steinberg.
-
- 4. Mai** **Botanikerstammtisch des Verein „Urkorn“ im Gasthof Dorfwirt in Wiesing**
ab 19.00 Uhr, Infos und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
-
- 4. Mai bis 30. Oktober** **Wanderprogramm am Achensee von Montag bis Freitag**
Nähere Informationen beim TVB Achensee oder unter www.wandern.achensee.info
-
- 6. bis 9. Mai** **1. Tirol Classic Oldtimer Rallye** – Nähere Infos siehe Seite 2.
-
- 8. Mai** **Jubiläum 120 Jahre Achensee Dampf-Zahnradbahn**
Vortrag „Unsere Achenseebahn von 1889 – 2009“ durch Ing. Bernhard Marchi in der Remise Achenseebahn - neues Heizhaus. Beginn: 19.00 Uhr, Vortragsgebühr: EUR 10,00 (Führung, Vortrag, Umtrunk).
Anmeldung: Volkshochschule Achensee, Claudia Schwarzmann, Tel. 0699/12369730.
Vernissage Gemeinschaftsausstellung von Silvia Wurm und Hannes Egger
Musterhaus Wiesing, Ausstellungsdauer 8.5. bis 5.6.2009 – Nähere Infos unter der Tel. 05244/63560
-
- 9. Mai** **Muttertagskonzert der BMK Achenkirch in der Mehrzweckhalle Achenkirch** – Nähere Infos siehe Seite 4.
-
- 10. Mai** **Infoveranstaltung - Golfkurs für "die ganz Kleinen" (im Alter von ca. 5/6 bis ca. 8/9 Jahren)**
ab 16.30 Uhr im Clubhaus des Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch. Nähere Infos unter der Tel. 05246/6604
-
- 12. Mai** **Besinnungs- und Erholungstage im Notburgaheim Eben**
Leitung: Sr. Dominika Duelli, Beginn: 10.00 bis 17.00 Uhr, Kursbeitrag: pro Tag EUR 20,00 - Mittagessen und Jause EUR 14,00, Infos und Anmeldung im Notburgaheim in Eben, Tel. 05243/5948
-
- 13. Mai** **Erlebnisabend mit Dr.med. Marieluise Rob zum Thema „CHANGE – Mut zur Wandlung?!“**
in der Bücherei der Volksschule Achenkirch. Beginn: 20.00 Uhr, Vortragsgebühr: EUR 8,00.
Anmeldung: Volkshochschule Achensee, Claudia Schwarzmann, Tel. 0699/12369730.
-
- 15. Mai** **Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing, ab 20.00 Uhr**
Eintritt frei! Informationen und Tischreservierungen unter der Tel. 05244/62220
Kurs Wein & Schokolade - Weine in Symbiose mit feiner Schokolade
Kursleitung: Sommelier Ingrid Berghammer, Beginn: 18.00 Uhr, Kursdauer: 1 Abend ca. 4 Stunden, Kursgebühr: EUR 28,00 inkl. Verkostung, Kursort: Volksschule Maurach.
Anmeldung: Volkshochschule Achensee, Claudia Schwarzmann, Tel. 0699/12369730
Vortrag „Wie gestalte ich meinen Wohngarten“ mit Ing. Hans Lobenstock
Beginn: 20.00 Uhr im Hotel Buchau. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Gartenbauverein Achensee.
-
- 16. Mai** **Im Rahmen der Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Wiesing spielen „Die Trucks“ aus dem Zillertal**
ab 20.30 Uhr im Musikpavillon – Nähere Infos siehe Seite 11.
Präsentation „Tiroler Freiheitskampf bis zur Gegenwart“ – Nähere Infos siehe Seite 6.
-
- 17. Mai** **Feldmesse mit Fahrzeugsegnung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing** – Nähere Infos siehe Seite 11.
-
- 21. Mai** **Mariensingen des Tiroler Volksmusikvereines** ab 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing. Eintritt frei!
-
- 23. Mai** **1. Landjugendfest der Landjugend Steinberg in der Festhalle Steinberg** ab 20.00 Uhr
Für Tanz und Unterhaltung sorgen die „Roskogelbuam“ ab 21.00 Uhr.
Eintritt von 20.00 bis 21.00 Uhr: EUR 3,00, anschließend: EUR 5,00
-
- 1. Juni** **See-Voll-Party bei der Beachbar am Badestrand Buchau**, Beginn 14.00 Uhr